

1. Liberale Vertragstheorie	308
2. Sozio-ökonomische Grundlagen bürgerlicher Vertragsfreiheit	310
3. Liberales Vertragsmodell, sozialer Wandel und Vertragsgerechtigkeit	312
4. Kompensation ungleichgewichtiger Vertragssituationen	315
II. Arbeitsvertrag, Vertragsparität und Arbeitsrecht	320
1. Arbeitsvertrag und Vertragsgerechtigkeit	323
2. Arbeitsrecht und sozialer Schutzgedanke	323
3. Arbeitsvertrag und Verhandlungsgleichgewicht	326
III. Fazit	330
B. Tarifaufonomie in der Arbeits- und Wirtschaftsverfassung	331
1. Entwicklung	331
II. Funktionselemente	334
III. Rechtsnatur des Tarifvertrages	338
C. Bedingungen des tarifvertraglichen Einigungsprozesses	343
1. Tarifaufonomie, Tarifeinigung und der »freie Vertrag«	344
II. Tarifaufonomie und die Preisbildung am Arbeitsmarkt	345
1. Historische Anerkennung der Gestaltungsmittel einer liberal verfaßten Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung	346
2. Arbeitsmarkt und Preisbildungsmechanismen	350
3. Zustandekommen des Tarifvertrages und privatautonome Vertragseinigung	352
a) Vertragsmodell und »freier Vertrag«	353
b) Tarifverträge und bilaterales Monopol	354
c) Tarifeinigungsprozeß im Verhältnis zum »freien Vertrag«	359
D. Tarifaufonomie und Arbeitskampf	362
§ 11 Umfang der verfassungsrechtlichen Arbeitskampfgarantie	364
A. Tarifvertragsbezogenheit des Arbeitskampfrechtssystems	364
B. Maßstäbe zur Ausfüllung der Gewährleistung	364
1. Koalitionsfreiheit und »Kernbereichslehre«	365
1. Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	365
2. Rezeption durch das Bundesarbeitsgericht	368
3. Kritik	371
II. Ausgestaltungsgesetzgebung und Koalitionsgrundrecht	375
1. Ausgestaltungsgesetzgebung als Typus	375
a) Grundlegung	375
b) Verfassungsrechtliche Vorgaben der Ausgestaltung	379
c) Ausgestaltung und Schrankengesetzgebung	381
2. Ausgestaltung des Koalitionsgrundrechts	381
a) Funktioneller Schutzbereich	381
b) Ausgestaltungsmaßstäbe	382
3. Ausgestaltung eines Arbeitskampfrechtssystems	390

a) Verfassungsrechtliche Vorgaben	390
b) Die neuere Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	392
c) Ausgestaltung einer Arbeitskampfordnung durch Richterrecht	393
C. Der Grundsatz der freien Arbeitskämpfungsmittelwahl	394
I. Grundlagen	394
II. Grenzen	398
1. »Historisch überkommene Koalitionsmittel« ?	398
2. Eingriffe in Rechte Dritter	399
D. Arbeitskampfordnung und aktiv produktionsbehindernde Maßnahmen	400
 § 12 Der Grundsatz der Parität	402
A. Grundlegung	402
I. Funktion	402
II. Bezugspunkte	403
1. Waffengleichheit und formelles Paritätsverständnis	404
2. Normative Parität	406
3. Historische Parität	407
4. Verhandlungsgleichgewicht und materielle Parität	408
III. Koalitionsparität als verfassungsrechtlicher Ausgestaltungsmaßstab	409
IV. Arbeitskämpfparität und Staatsneutralität	411
V. Konkretisierungen der »materiellen Verhandlungsparität«	413
1. Materielle Paritätskriterien	415
a) Tarifbezogene Parität	415
b) Parität und prästabiles Gleichgewicht	416
c) Verzicht auf die Einbeziehung rechtstatsächlicher Grundlagen ?	417
2. Abstrakter Paritätsmaßstab	418
3. »Branchenspezifische« Parität	423
B. Paritätserfordernis und »effektiver Arbeitskampf«	425
C. Arbeitskämpfparität und aktiv produktionsbehindernde Maßnahmen	429
I. Kategorien der Paritätsfeststellung	429
1. Gewerkschaftlicher Arbeitskampf und Paritätswahrung	430
2. Streik als dominierendes gewerkschaftliches Arbeitskämpfungsmittel	432
a) »Soziale Mächtigkeit« und Arbeitskämpfungsfähigkeit	433
b) Gewerkschaftliche Finanzkraft und gewerkschaftliches Streikmonopol	435
3. Reaktionsmöglichkeiten der Arbeitgeber	439
a) Insbesondere: Kompensation des gewerkschaftlichen Streikmonopols	442
b) Kompensationsmaßnahmen und generelle Paritätsrelevanz	444
II. Paritätsrelevanz der Streikkompensationsmaßnahmen	445
1. Fallgruppen	445
a) Belegschaftsersetzungen	445

b) Verzögerung der Streikwirkungen	450
2. Paritätsstörungen durch streikkompensierende Maßnahmen	454
a) Belegschaftersetzungen	455
b) Verzögerung der Streikwirkungen	456
III. Folgen gestörter Parität	461
1. Disparität durch den Einsatz aktiv produktionsbehindernder Maßnahmen	461
2. Paritätswahrende Maßnahmen	463
a) Betriebsblockaden	466
b) Verbot der »Taktik der offenen Tür«	468
c) »Verbleiben am Arbeitsplatz«	470
d) Boykott und Unterstützungskampfmaßnahmen	472
3. Bewertung	473
§ 13 Übermaßverbot und weitere verfassungsrechtliche Grenzen	476
A. Übermaßverbot und Arbeitskampf	476
I. Geltungsbereich	476
II. Aktiv produktionsbehindernde Maßnahmen	482
B. Weitere verfassungsrechtliche Grenzen	483
I. Grundrechte des Arbeitgebers	484
1. Das Eigentumsrecht nach Art. 14 Abs. 1 GG	484
2. Das Hausrecht nach Art. 13 Abs. 1 GG	489
II. Grundrechte »Dritter«	491
C. Bewertung	494
Zusammenfassung	495
Literaturverzeichnis	501
Sachregister	554

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	anderer Ansicht
abl.	ablehnend
ABIBayArbMin.	Amtsblatt des Ministeriums für Arbeit und soziale Fürsorge (Bayern) (Teil C)
AbzG	Gesetz betreffend die Abzahlungsgeschäfte
AcP	Archiv für civilistische Praxis [Band (Jahr)]
a.E.	am Ende
a.F.	alte Fassung
AFG	Arbeitsförderungsgesetz
AP	Archiv für Presserecht
AG	Amtsgericht
AGV Metall Hessen	Arbeitgeberverband der hessischen Metallindustrie e. V.
AiB	Arbeitsrecht im Betrieb
AK-BGB	Alternativkommentar, Kommentar zum BGB, Band 3, Besonderes Schuldrecht, Neuwied und Darmstadt 1979
AK-GG	Alternativkommentar, Kommentar zum Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, 2. Auflage, Neuwied 1989
Amtsbl.	Amtsblatt
Amtl. Begr.	Amtliche Begründung
ANBA	Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit
Anh.	Anhang
AOG	Gesetz zu Ordnung der Nationalen Arbeit
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
AP	Arbeitsrechtliche Praxis (Nachschlagewerk des Bundesarbeitsgerichts)
AR	Arbeitsrecht (Zeitschrift)
ArbG	Arbeitsgericht
ArbGeb	Der Arbeitgeber. Offizielles Organ der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ArbGV	Deutscher Arbeitsgerichtsverband
AR-Blattei (D)	Arbeitsrechts-Blattei - Handbuch für die Praxis (bis April 1992)
AR-Blattei (ES)	Arbeitsrechts-Blattei, Entscheidungssammlung, hrsg. von Oehmann, Werner/ Dieterich, Thomas (ab Juni 1992)
AR-Blattei (SD)	Arbeitsrechts-Blattei, Systematische Darstellungen, hrsg. von Oehmann, Werner/ Dieterich, Thomas (ab Juni 1992) (Stand: März 1996)

ArbR	Arbeitsrecht. Zeitschrift für das gesamte Dienstrecht der Arbeiter, Angestellten und Beamten
ArbRGW	Das Arbeitsrecht der Gegenwart - Jahrbuch für das gesamte Arbeitsrecht und die Arbeitsgerichtsbarkeit. Nachschlagewerk für Wissenschaft und Praxis [Band (Jahr), Seite]
ArbZG	Arbeitszeitgesetz
ARS	Arbeitsrechtliche Sammlung, Entscheidungen des Reichsarbeitsgerichts und der anderen Arbeitsgerichte (= Bensheimer Sammlung)
ARSt	Das Arbeitsrecht in Stichworten
AuA	Arbeit und Arbeitsrecht
AÜG	Gesetz zur Regelung der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung
AuR	Arbeit und Recht, Zeitschrift für arbeitsrechtliche Praxis
Az.	Aktenzeichen
AZO	Arbeitszeitordnung
BA	Bundesanstalt für Arbeit
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAG-FS	Gamillscheg, Franz./Hueck, Götz/Wiedemann, Herbert (Hrsg.), 25 Jahre Bundesarbeitsgericht, München 1979
BarbBl	Bundesarbeitsblatt
BayOLG	Bayerisches Oberlandesgericht
BayPersVG	Bayerisches Personalvertretungsgesetz
BayPersVGBP	Gesetz über die Personalvertretungen für die Bayerische Bereitschaftspolizei
BB	Der Betriebs-Berater
BDA	Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
BDI	Bundesverband der Deutschen Industrie
BdiP	Blätter für deutsche und internationale Politik
Beil.	Beilage
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz, v. 15.1.1972 (BGBl. I, S. 13)
BetrVG 1952	Betriebsverfassungsgesetz, v. 11.10.1952 (BGBl. I, S. 681), i.d.F. v. 15.1.1972 (BGBl. I, S. 13)
BFH	Bundesfinanzhof
BFDH	Bundesvereinigung der Fachverbände des Deutschen Handwerks
BGA	Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BK	Bonner Kommentar zum Grundgesetz
BlStSozArbR	Blätter für Steuerrecht, Sozialversicherung und Arbeitsrecht
BPersVG	Bundespersönalvertretungsgesetz

BSchFG	Gesetz über arbeitsrechtliche Vorschriften zur Beschäftigungsförderung
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BSG	Bundessozialgericht
BSGE	Entscheidungen des Bundessozialgerichtes
BT	Besonderer Teil
BTDruckS	Bundestagsdrucksache
BullBReg	Bulletin der Bundesregierung
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
CBl.	Correspondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands
CIE	Council of Europe, European Social Charter, Committee of Independent Experts of the European Social Charter, Conclusions I ff, Provisional edition, Strassburg, 1969 ff [zitiert: CIE, Conclusions [No.], [Year], [Page]]
DAG	Deutsche Angestellten Gewerkschaft
DB	Der Betrieb
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
d.h.	das heißt
dies.	dieselbe(n)
DIHT	Deutscher Industrie- und Handelstag
DJT	Deutscher Juristentag
DJZ	Deutsche Juristenzeitung
DöD	Der öffentliche Dienst
DöV	Die öffentliche Verwaltung
DRda	Das Recht der Arbeit (Österreich)
Drucks.	Drucksache
DuR	Demokratie und Recht
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt
DZWIR	Deutsche Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EG	Europäische Gemeinschaft(en)
EGBGB a.F.	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch, v. 18.8.1886 (RGBl. S. 604), i.d.F. v. 8.11.1985 (BGBl. I S. 2065)
EGBGB 1986	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch i.d.F. v. 1.9.1986 (BGBl. I S. 1142)
EMKR	Europäische Menschenrechtskonvention
EntgeltFG	Gesetz über die Zahlung des Arbeitsentgelts an Feiertagen und im Krankheitsfall
Ents.	Entscheidung
Erg.	Ergänzung

Erl.	Erläuterung
ESC	Europäische Sozialcharta
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuGHMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EuGRZ	Europäische Grundrechte (Zeitschrift)
EuR	Europarecht (Zeitschrift)
EuroAS	Informationsdienst Europäisches Arbeits- und Sozialrecht
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EzA	Entscheidungssammlung zum Arbeitsrecht
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung für Deutschland
FG	Festgabe
FR	Frankfurter Rundschau
FS	Festschrift
GA	Gewerbearchiv
GD	Gedächtnisschrift
GdP	Gewerkschaft der Polizei
Gesamtmittel	Gesamtverband der metallindustriellen Arbeitgeberverbände e. V. Köln
GewO	Gewerbeordnung
GewJB	Gewerkschaftsjahrbuch
GG	Grundgesetz
GMH	Gewerkschaftliche Monatshefte
GoldDA	Goldammers Archiv für Strafrecht (Band und Seite)
gr	Gewerkschaftsreport des Instituts der Deutschen Wirtschaft
grdl.	grundlegend
Gruchot	Gruchot Beiträge zur Erläuterung des Deutschen Rechts (Band und Seite)
GS	Großer Senat
GVBl.	Gesetzes- und Verordnungsblatt
GW	Der Gewerkschafter - Monatszeitschrift für die Funktionäre der IG Metall
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HAG	Heimarbeitsgesetz
HansGZ	Hanseatische Gerichtszeitung
HB	Das Handelsblatt
HBV	Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen
HbVR	Benda, Ernst/Maihofer, Werner/Vogel, Hans-Jochen (Hrsg.), Handbuch des Verfassungsrechts, 2. Auflage, Berlin und New York 1994 (zitiert: [Autor], HbVR)
HDE	Hauptverband des Deutschen Einzelhandels
HessVerf	Verfassung des Landes Hessen
HGB	Handelsgesetzbuch
Hs.	Halbsatz

HStR	Handbuch des Staatsrechts für die Bundesrepublik Deutschland, Hrsg. von Isensee, Josef und Kirchhof, Paul, Band III, Das Handeln des Staates, Heidelberg 1988, Band V, Grundrechtslehren, Heidelberg 1992, Band VI, Freiheitsrechte, Heidelberg 1989 (zitiert: [Autor], in: HStR, [Bd.])
HZA	Leinemann, Wolfgang (Hrsg.), Handbuch zum Arbeitsrecht, Loseblatt, Neuwied
ICFTU	International Confederation of Free Trade Unions
i.d.F.	in der Fassung
IG Druck und Papier	Industriegewerkschaft Druck und Papier
IG Medien	Industriegewerkschaft Medien - Druck und Papier, Publizistik und Kunst
IGM-direkt	IGM-direkt - Der Informationsdienst der IG Metall
IG Metall	Industriegewerkschaft Metall
ILC	International Labour Conference
ILO (IAO)	International Labour Organisation (Internationale Arbeitsorganisation)
IMSF	Institut für marxistische Studien und Forschungen
IPrax	Praxis des internationalen Privat- und Verfahrensrechts
ISR	Gesetz zur Einführung eines zusätzlichen Registers für Seeschiffe unter der Bundesflagge im internationalen Verkehr (Internationales Seeschiffsregister)
ITF	International Transport Workers Federation
JA	Juristische Arbeitsblätter
JArbSchG	Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend
JfP	Jahrbuch für Politik
JiR	Jahrbuch für internationales und ausländisches Recht [Band (Jahr)]
JMBL (NW)	Justizministerialblatt (Nordrhein-Westfalen)
JR	Juristische Rundschau
JöR	Leibholz, Gerhard/von Mangoldt, Hermann (Hrsg.), Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart, Neue Folge/Band 1 ff, Tübingen 1951 ff
JurA	Juristische Analysen
JuS	Juristische Schulung
JW	Juristische Wochenschrift
JZ	Juristenzeitung
KG	Kammergericht
KJ	Kritische Justiz
Koalitionsfreiheit	Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht. Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht, Bd. 75, Die Koalitionsfreiheit des Arbeitnehmers, Rechtsvergleichung und Völkerrecht, Teil 1 und 2

KRG (Nr. 22)	Kontrollratsgesetz Nr. 22, v. 10.4.1946 (ABl. des Kontrollrats, S. 133)
KritV	Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft
krit.	kritisch
KSchG	Kündigungsschutzgesetz
LAG	Landesarbeitsgericht
LAGE	Entscheidungen der Landesarbeitsgerichte
Leviathan	Leviathan - Zeitschrift für Sozialwissenschaft
LG	Landgericht
LFZG	Gesetz über die Fortzahlung des Arbeitsentgelts im Krankheitsfalle
LM	Lindenmaier-Möhring, Nachschlagewerk des Bundesgerichtshofs, Entscheidungen in Zivilsachen
LS.	Leitsatz
m. (w.)	mit (weiteren)
metall	metall - Zeitung der Industriegewerkschaft Metall
MEW	Marx, Karl/Engels, Friedrich, Werke, Berlin (Ost) 1962 ff
Mitbest.	Die Mitbestimmung
MitbestG	Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer
MittAB	Mitteilungen der Bundesanstalt für Arbeit
MünchArb	Münchener Handbuch zum Arbeitsrecht, Hrsg. von Richardi, Reinhard/Wlotzke, Otto; Band 1, Individualarbeitsrecht, München 1992, Band 2, Individualarbeitsrecht II, München 1993 Band 3, Kollektives Arbeitsrecht, München 1993 (<i>zitiert: MünchArbR-Bearbeiter</i> , [Band])
MünchKomm	Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Band 1, Allgemeiner Teil (§§ 1-240), AGB-Gesetz, 3. Auflage, München 1994, [<i>zitiert: MünchKomm-Bearbeiter</i>]
MuSchG	Gesetz zum Schutze der erwerbstätigen Mutter
Nachrichten	Nachrichten zur Wirtschafts- und Sozialpolitik
n.F.	neue(r) Fassung
Nipperdey I	Nipperdey I, Arbeitsrecht. Sammlung aller wichtigen Gesetze in der Bundesrepublik und in ihren Ländern einschließlich Berlins geltenden arbeitsrechtlichen Vorschriften, München
NJ	Neue Justiz
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
Nr.	Nummer
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
Nw.	Nachweise
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht, bis 1993: Neue Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht
o.	ordentliche(r)
o.D.	ohne Datum

o.J.	ohne Jahresangabe
o.V.	ohne Verfasserangabe
OECD	Organisation für Economic Co-operation and Development
OLG	Oberlandesgericht
ORDO	Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft (Band [Jahr])
ÖTV	Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr
PersR	Der Personalrat
PersV	Personalvertretung
PostVerfG	Gesetz über die Unternehmensverfassung der Deutschen Bundespost
PVS	Politische Vierteljahresschrift
Quelle	Die Quelle - Funktionärszeitschrift des Deutschen Gewerkschaftsbundes
R	Rückseite
RABl.	Reichsarbeitsblatt
RAG	Reichsarbeitsgericht
RAGE	Entscheidungen des Reichsarbeitsgerichts
RAnz.	Reichsanzeiger
RdA	Recht der Arbeit
Rdnr.	Randnummer(n)
RG	Reichsgericht
RGBl.	Reichsgesetzblatt
RGRK	Kommentar, herausgegeben von Reichsgerichtsräten und Bundesrichtern (12. Auflage 1974 ff)
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
Rs.	Rechtssache
R(echt)spr.	Rechtsprechung
RVO	Reichsversicherungsordnung
SAE	Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen
Schwbg	Gesetz zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft
SchliW	Schlichtungswesen
SeeAE	Sammlung See-Arbeitsrechtlicher Entscheidungen
Seefahrt	Seefahrt - ÖTV-Mitteilungen für Kapitäne und Besatzungsmitglieder (Hrsg.: Abteilung Seeschifffahrt der ÖTV)
SeemG	Seemannsgesetz
SeuffA	Seufferts Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten
SJZ	Süddeutsche Juristenzeitung (Jahr, Spalte)
StGB	Strafgesetzbuch
st. Rspr.	ständige Rechtsprechung

Supp.	Supplement
Symposium-Arbeitskampfrecht	Lieb, Manfred/von Stebut, Dietrich/Zöllner, Wolfgang (Hrsg.), Arbeitskampfrecht - Symposium Hugo Seiter zum Gedächtnis, Berlin 1990
SZ	Süddeutsche Zeitung
TVG	Tarifvertragsgesetz
TVVO	Verordnung über Tarifverträge, Arbeiter- und Angestellten-Ausschüsse und Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten
tw.	teilweise
umf.	umfassend(e)
UNO	United Nations Organization
VerwArch	Verwaltungsarchiv, Band (Jahr)
VG	Verwaltungsgericht
vgl.	vergleiche
VMI	Verband der Metallindustrie Baden-Württemberg e. V.
VN	Vereinte Nationen
VO	Verordnung
VOBl.	Verordnungsblatt
VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung der deutschen Staatsrechtslehrer
WAZ	Westdeutsche Allgemeine Zeitung
WdA	Welt der Arbeit
WiGBI.	Gesetz der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
WVK	Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge
WSI	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut des Deutschen Gewerkschaftsbundes
WSI-Mitt.	WSI-Mitteilungen - Zeitschrift des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts des Deutschen Gewerkschaftsbundes
WuW	Wirtschaft und Wettbewerb
ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Band und Jahr
ZAS	Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht (Österreich)
ZBR	Zeitschrift für Beamtenrecht
ZfA	Zeitschrift für Arbeitsrecht
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht
ZIAS	Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ZPO	Zivilprozeßordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZTR	Zeitschrift für Tarifrecht
ZUM	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht
zust.	zustimmend

Einleitung

„Tarifautonomie ist darauf angelegt, die strukturelle Unterlegenheit der einzelnen Arbeitnehmer beim Abschluß von Arbeitsverträgen durch kollektives Handeln auszugleichen und damit ein annähernd gleichgewichtiges Aushandeln der Löhne und Arbeitsbedingungen zu ermöglichen.“¹ Die in Art. 9 Abs. 3 GG verfassungsrechtlich verankerte Tarifautonomie verfolgt den im öffentlichen Interesse liegenden Zweck, dem von der staatlichen Rechtssetzung ausgesparten Raum des Arbeitslebens im einzelnen durch Tarifverträge „autonom“ zu regeln². Erzielen die Tarifvertragsparteien, auch nach einer eventuellen Schlichtung, kein Einvernehmen, so ergibt sich für die eine Vertragsänderung³ wünschende Partei - und dies sind immer noch regelmäßig die Gewerkschaften⁴ - das Bedürfnis nach Durchsetzung ihrer Forderungen. Dafür bleibt

¹ *BVerfG*, 26.6.1991, BVerfGE 84, 212, 229 (unter C I 3 b aa); ebenso *BVerfG*, 4.7.1995, BVerfGE 92, 365, 395 (unter C I 1 c).

² *BVerfG*, 24.5.1977, BVerfGE 44, 322, 341, 342 (unter B II 1 b bb); grdl., allerdings noch unter Verwendung des Begriffes der „sinnvollen“ Ordnung *BVerfG*, 18.11.1954, BVerfGE 4, 96, 107 (unter C 2 b bb); weiterhin *BVerfG*, 6.5.1964, BVerfGE 18, 18, 27 (unter B I 2); 19.10.1966, BVerfGE 20, 312, 317 (unter C I); 27.2.1973, BVerfGE 34, 307, 317 (unter B II 4 a); 1.3.1979, BVerfGE 50, 290, 367, 372 (unter C IV 1, 2 b cc); 20.10.1981, BVerfGE 58, 233, 247 (unter B I); 2.3.1993, BVerfGE 88, 103, 114 (unter C II 1). Der Begriff der „autonomen Ordnung des Arbeitslebens“ ist dem der „sinnvollen Ordnung des Arbeitslebens“ ebenso wie dem der „Befriedung“ vorzuziehen. Im einzelnen unten § 9 A, S. 289 f.

³ Der Begriff *Vertragsänderung* ist präziser. Vorangegangene *tatsächliche* Veränderungen von Arbeits- und Lebensbedingungen, die eine vertragliche Rezeption oder Anpassung notwendig erscheinen lassen, können so gesondert erfaßt werden. Zur notwendigen Anpassung der Arbeitsverträge an geänderte Bedingungen s. auch *BAG*, 10.6.1980, AP Nr. 64 zu Art. 9 GG Arbeitskampf, Bl. 4(R) (unter A I 2 a).

⁴ *BAG*, 10.6.1980, AP Nr. 64 zu Art. 9 GG Arbeitskampf, Bl. 4R (unter A I 2 b); 12.9.1984, AP Nr. 81 zu Art. 9 GG Arbeitskampf, Bl. 10 (unter B II 2 a); *Hanau/Adomeit*, C III 3, S. 82; *Lieb*, Arbeitsrecht, § 7 I, vor 1, S. 164; *MünchArbR-Otto*, Bd. 3, § 275, Rn. 47; *Otto*, Arbeitsrecht, § 10 III 2, S. 240; *Seiter*, Streikrecht und Aussperrensrecht, S. 163; implizit auch *MünchArbR-Richardi*, Bd. 1, § 6, Rn. 28.

Allerdings mehren sich Fälle arbeitgeberseitiger Tarifvertragskündigungen: Zur Kündigung der Urlaubstarifverträge durch Gesamtmetall am 28.9.1993 als „einmaligem Fall in der Geschichte der Bundesrepublik“: *FAZ*, 29.9.1993, S. 15, „Angriff der Arbeitgeber“. Zur Kündigung des Stufentarifvertrags für Ostdeutschland durch den Bundesverband Druck am 29.8.1994: *FAZ*, 31.8.1994, S. 11, „IG Medien nennt Tarifkündigung Skandal“, „Stufenlast“. Nw. zur Tarifauseinandersetzung in der ostdeutschen Metall- und Stahlindustrie im 1. Halbjahr 1993 unten § 1 A III, S. 50, Fn. 145.

ihr die Möglichkeit des Arbeitskampfs, worin zunächst jede Ausübung kollektiven Drucks durch die Arbeitnehmer- oder Arbeitgeberseite zur Durchsetzung eines gemeinsamen Zieles verstanden werden soll⁵. In der Funktion als Kampf um Löhne und andere Arbeitsbedingungen am Arbeitsmarkt sind Tarifarbeitskämpfe nahezu uneingeschränkt⁶ anerkannt. Sie sind erforderlich, um die Regelung der Arbeitsbedingungen ohne staatliche Mitwirkung⁷ interessengerecht lösen zu können⁸. Mögen Arbeitskämpfe mitunter als »im allgemeinen

Im November 1994 kündigten die kommunalen Arbeitgeber in Nordrhein-Westfalen die Zusatztarifverträge der Angestellten des öffentlichen Dienstes; *FAZ*, 3.12.1994, S. 15, „Am Samstag droht Chaos im Ruhrgebiet“. Die Zusatztarifverträge wurden am 7.12.1994 wieder in Kraft gesetzt; *FAZ*, 8.12.1994, S. 15, „Tarifstreit beigelegt“.

⁵ Im einzelnen unten § 3 B I, S. 98 ff.

⁶ *BVerfG*, 26.6.1991, *BVerfGE* 84, 212, 212 (LS 2), 225 (unter C I 1 a); 2.3.1993, *BVerfGE* 88, 103, 114 (unter C II 1); 4.7.1995, *BVerfGE* 92, 365, 393 (unter C I 1 a). Vgl. aber *Ehmann*, *NZA* 1991, 1, 2, der den Arbeitskampf als Rest mittelalterlichen Fehderechts „in das Zeughaus der Geschichte“ verbannt sehen will. Ähnlich *Adomeit*, *FAZ*, 10.8.1984; *Kirchner*, *AG* 1987, 292 f; *ders.*, in: *Muhr*, S. 250, 253; *Rieth*, *NZA* 1986, 697 ff; aus sozioethischer Sicht *Utz*, *passim*; hierzu *Gerhard Müller*, *RdA* 1988, 4 ff. Dazu unten § 1 A III, S. 51, m. Fn. 147.

⁷ Eine staatliche Zwangsschlichtung wird als verfassungswidrig abgelehnt, *BVerfG*, 6.5.1964, *BVerfGE* 18, 18, 28 (unter B II 1); *BAG*, 21.4.1971, AP Nr. 43 zu Art. 9 GG Arbeitskampf, Bl. 7R (unter Teil III, B I); *Brox/Rüthers*, Rn. 85; *Däubler*, in: *ders.*, Arbeitskampfrecht, Rn. 105z; *Hueck/Nipperdey*, II/1, § 41 I 3 c, S. 734; *Kittner*, in: *AK-GG*, Art. 9 Abs. 3 GG, Rn. 65; *Löwisch/Rumler*, Schlichtungs- und Arbeitskampfrecht, Rn. 26, 129; *Scholz*, in: *Maunz/Dürig*, Art. 9, Rn. 285; *Säcker*, Grundprobleme, S. 80; *Zöllner*, *AöR* 98 (1974), 77, 97.

Zum - letztlich gescheiterten - Versuch staatlicher Zwangsschlichtung in der Weimarer Republik - Verordnung über das Schlichtungswesen, *RGBl.* I 1923, Nr. 111, S. 1043, Ausführungsverordnung v. 29.12.1923, *RGBl.* I 1924, Nr. 1, S. 9 - ausf. v. *Brauchitsch*, *AuR* 1993, 137 ff; *dies.*, insb. S. 85 ff, 141 ff; weiterhin *Bohle*, S. 59 ff. Zur Zerstörung der Tarifautonomie in der Weimarer Republik s. auch *Klönne*, *WSI-Mitt.* 1993, 488, 492 ff. Für eine staatliche Schlichtungsordnung mit der Möglichkeit zur Zwangsschlichtung *Rasch*, *ZRP* 1976, 181, 184; dagegen *Zachert*, *ZRP* 1976, 185 ff. Eine Zwangsschlichtung in - nicht benannten - Ausnahmefällen befürwortet *Gamillscheg*, *Grundrechte*, S. 97 f; vgl. auch *ders.*, *FS Gnade*, S. 755, 765: Kontrolle der Forderung bei Arbeitskämpfen im Bereich der ITF (dazu unten § 2 B II 1, S. 75 ff) zur Bestimmung des Übermaßverbotes; dagegen zutreffend *Dauner-Lieb/Krebs*, *ZfA* 1994, 19, 137. Eine staatliche Tarifaufsicht in bestimmten Wirtschaftsbereichen, insb. im öffentlichen Dienst hält *Rüthers*, *ZfA* 1988, 257, 263, für denkbar.

⁸ Grdl. *BAG*, 28.1.1955, AP Nr. 1 zu Art. 9 GG Arbeitskampf, Bl. 8R (unter II 1); weiterhin *BAG*, 21.4.1971, AP Nr. 43, Bl. 6R (unter III A 1); 10.6.1980, AP Nr. 64, Bl. 4 (unter A I 2), m.w.Nw.; 13.7.1993, AP Nr. 127, Bl. 3 (unter III 1 a); jew. zu Art. 9 GG Arbeitskampf, *BVerfG*, 26.6.1991, *BVerfGE* 84, 212, 224 (unter C I 1 a); 2.3.1993, *BVerfGE* 86, 103, 114 (unter C II 1).

unerwünscht⁹ oder »volkswirtschaftlich schädigend«¹⁰ eingestuft werden, sie gehören zu den notwendigen Funktionselementen des die Freiheit der Tarifautonomie einschließenden, grundgesetzlich offenen¹¹ Wirtschafts- und Gesellschaftssystems der Bundesrepublik Deutschland.

⁹ So noch die Grundsatzentscheidung BAG, 28.1.1955, AP Nr. 1 zu Art. 9 GG Arbeitskampf, Bl. 4R (unter I 3), s. auch BAG, 21.4.1971, AP Nr. 43 zu Art. 9 GG Arbeitskampf, Bl. 6R (unter Teil III, A 1).

¹⁰ Die einseitige, da nur auf einfacher Addition der Ausfalltage und der dabei zustandegekommenen Umsatzeinbußen beruhende und Nachholeffekte wie Einsparungen nicht einbeziehende Schadensberechnung (so im Hinblick auf den Arbeitskampf 1984 in der Metallindustrie *Czerweny von Aarland*, S. 2, Fn. 7; *Gaudecki*, S. 2 ff; *Kreuz*, S. 17, Fn. 2; jew. unter Berufung auf *Kirchner*, RdA 1986, 159, 160.) vermittelt kein realistisches Bild vom Einfluß der Arbeitskämpfe auf die Makroökonomie und die Höhe des Sozialprodukts; *Schnabel*, S. 179. Gleiches gilt auf Grund der Nachholeffekte auch in betriebswirtschaftlicher Hinsicht für längerfristige Konsumgüter; *Bahn Müller*, S. 160 ff. Gegen diese Bewertung schon *Bernstein*, Streik, S. 7; weiterhin *Bauer*, AuR 1955, 65, 67; *Bobke/Jordan/Scheibe-Lange/Volkmann*, S. 44 ff, 56 ff; *Däubler*, in: ders., Arbeitskampfrecht; Rn. 69 ff; *Heenen*, S. 120 f, 123, *Berndt Keller*, S. 170 f; *Günther Klemm*, S. 111 f; *Schnabel*, S. 167 ff, 179; *Scholz/Konzen*, S. 94; differenzierend auch *MünchArbR-Otto*, Bd. 3, § 275, Rn. 33. S. auch BAG, 5.3.1985, AP Nr. 85 zu Art. 9 GG Arbeitskampf, Bl. 2 f (unter 3 b). Zum Arbeitskampf 1984 in der Metallindustrie s. nur *FAZ*, 6.9.1985, „Kühler-Behr hat den Metallstreik glatt verkraftet“; *HB*, 7./8.9. 1984, S. 11 (zu den Nachholeffekten bei Audi/NSU); *SZ*, 19.2.1985, „Trotz Streik das bisher beste BMW-Jahr“, 21.2.1985, „Daimler gibt bei Personenwagen Vollgas“. S. auch die Darstellung bei *Noé*, S. 313 ff, zum Arbeitskampf 1963 in der baden-württembergischen Metallindustrie.

¹¹ *BVerfG*, 20.7.1954, BVerfGE 4, 7, 17 (unter D 5); 11.6.1958, BVerfGE 7, 377, 400 (unter B IV 3 a); 17.5.1961, BVerfGE 12, 354, 363 (unter IV 1 a); 7.8.1962, BVerfGE 14, 263, 275 (unter C I 3); 16.3.1971, BVerfGE 30, 292, 317 (unter C II 2 c, zu aa); 1.3.1979, BVerfGE 58, 290, 338 (unter C II 1); *Reiner Schmidt*, in: HStR III, § 83, Rn. 17 ff; jew. m.w.Nw. zum Diskussionsstand. S. auch *Scholz*, ZfA 1990, 377, 381.

Die Präambel des Vertrages zur Herstellung einer Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion vom 18.5.1990 (BGBl. II 1990, S. 518 = GBl. I, S. 331), der nach Art. 40 Abs. 1 Einigungsvertrag (BGBl. II 1990, S. 885) fortbesteht und nach der die Soziale Marktwirtschaft *auch* in der DDR eingeführt werden soll (vgl. Art. 1 Abs. 3 S. 1, wonach diese „die gemeinsame Wirtschaftsordnung beider Vertragsparteien“ ist), führt zu keiner anderen Beurteilung der wirtschaftsverfassungsrechtlichen Aussage des Grundgesetzes; anders *Horn*, S. 18: Staatszielbestimmung; wie hier *Säcker/Oetker*, S. 7, Fn. 2 m.w.Nw.; s. auch *Schmidt-Preuß*, DVBl. 1993, 236, 238, 240 f. Die Frage kann hier dahinstehen. Für das aktuelle Arbeits(kampf)recht bietet die einfachgesetzliche Festschreibung der Sozialen Marktwirtschaft angesichts ihrer Offenheit nur einen Rahmen; vgl. auch *Konzen*, ZfA 1991, 379, 392.